

Pressebericht Stadt Vöhrenbach, Gemeinderatssitzung vom 12.01.2022

Bregtalkurier
Homepage

Aus dem Gemeinderat der Stadt Vöhrenbach: Infos zur Neuausrichtung im Vöhrenbacher Stadtwald

Vöhrenbach Erstes Thema der ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr war die Zukunft des Vöhrenbacher Stadtwaldes. Der städtische Förster Alfred Heinzelmann und Dr. Frieder Dinkelaker, Leiter des Forstamtes im Schwarzwald-Baar-Kreis, informierten den Gemeinderat ausführlich über die derzeitige Situation des Stadtwaldes. Für die Jahre 2023 bis 2032 steht die neue Forsteinrichtung auf dem Programm, die dann die zukünftige Waldbewirtschaftung bestimmen soll und zuvor vom Gemeinderat zu beschließen ist. In dem Zusammenhang wurde berichtet, dass im laufenden Jahr eine Waldkalkung beabsichtigt ist. Im Folgejahr kann auf Anfrage von Privatwaldbesitzern die Waldkalkung auf private Waldflächen ausgeweitet werden.

Der Forstwirtschaftsplan 2022 wurde, wie jedes Jahr, von Förster Heinzelmann in Abstimmung mit dem Kreisforstamt aufgestellt. Die Planung basiert dabei auf den Ereignissen und Entwicklungen im vergangenen Jahr sowie auf der momentanen Markteinschätzung. Die Aufstellung des Forstwirtschaftsplans 2022 wurde eingehend dargelegt und vom Gemeinderat gebilligt. Weiterhin wirken sich die Erlöse aus dem Holzverkauf positiv auf die städtische Haushaltslage aus. Für 2022 wird mit einem Holzerlös in Höhe von ca. 909.700 Euro gerechnet. Die Summe der Erträge aus dem Forstbetrieb wird mit 1.100.700 Euro beziffert. Dem gegenüber stehen 729.000 Euro an Ausgaben.

Im Hinblick auf den Haushaltsentwurf 2022 wurden Änderungen erläutert, die sich seit der Gemeinderatssitzung am 15.12.2021 ergeben haben. Der Gemeinderat nahm diese zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, den Haushaltsplanentwurf 2022 dementsprechend zur Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung aufzuarbeiten.